

jeder Genosse zu eigen machen muß, befähigen ihn, die Auseinandersetzungen zu bestehen, die nun einmal in unserer Zeit jeder an seinem Platz führen muß.

In der gegenwärtigen Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus ist es besonders wichtig, eine engere Verbindung der Gesellschaftswissenschaften und der Naturwissenschaften herzustellen. Ohne die Meisterung des dialektischen Materialismus können die Naturwissenschaftler nicht vorwärtskommen, und umgekehrt, ohne gute naturwissenschaftliche Kenntnisse können die Gesellschaftswissenschaftler nicht ihre Aufgabe erfüllen. Wir halten es für einen bedeutenden Fortschritt, daß sich in den letzten Jahren auf verschiedenen Gebieten ein echter wissenschaftlicher Meinungsstreit entwickelt hat. Ohne solche Diskussionen ist der wissenschaftliche Fortschritt nicht möglich.

Der Gegner behauptet, der Marxismus-Leninismus sei enger als der bürgerliche Humanismus. Diese „Enge“ soll darin bestehen, daß *der arbeitende Mensch im Mittelpunkt unseres Humanismus* steht. Der klassische Humanismus hatte die Idee zum Ausgangspunkt. Er negierte die materiellen Lebensbedingungen. *Im Marxismus-Leninismus hingegen gewinnt der Humanismus zum erstenmal einen realistischen Charakter durch die Gestaltung der Einheit von Idee und Wirklichkeit, durch die Verwirklichung der Idee des Humanismus auf der materiellen Grundlage der neuen Gesellschaft.*

Der Siegeszug der kommunistischen Lehre vom „Manifest der Kommunistischen Partei“ 1848 bis zum Programm der Kommunistischen Partei der Sowjetunion hat alle reaktionären Kräfte in Bewegung gebracht. Unter der Losung des *Antikommunismus* führen sie ihren Feldzug gegen Frieden und Fortschritt. Sie nutzen dabei das kleinbürgerliche Streben vieler Menschen nach größerem Besitz, den Egoismus und die Religion aus. Eine wirkungsvolle Bekämpfung des Antikommunismus ist nur möglich durch eine konsequente Politik des Friedens und der friedlichen Koexistenz und durch die Entlarvung des Wesens des Imperialismus sowie durch die populäre Darstellung der Erfolge des Sozialismus und Kommunismus in der Sowjetunion und in den sozialistischen Ländern. Es gilt, die Tatsachen der Erfolge des Sozialismus den Tatsachen der kapitalistischen Ausbeutung und Knechtung und der neuen Formen des Volksbetrugs, wie er von der rechten sozialdemokratischen Führung betrieben wird, gegenüberzustellen. Die Propagierung der Erfolge der Sowjetunion und der Länder des sozialistischen Lagers, insbesondere der Erfolge der Deut-